



Letzte Informationen

3. OL-Cup „Via Claudia Augusta“

am Samstag, 31. Oktober 2015

in Füssen im Allgäu



Karte: FÜSSEN

- Maßstab: 1: 4000 **Äquidistanz 5 m (bessere Lesbarkeit)**
- Größe: DIN A3
- Kartendruck auf wasserresistentem „PRETEX“ – Papier
- Stand: September 2015.
- Postenbeschreibung ist auf der Karte aufgedruckt.
Separate Postenbeschreibung gibt es am WKZ zur Selbstentnahme **nur für Etappe1**.
Für die Kategorien D/H -14 sowie D/H offen und Wanderer gibt es die Postenbeschreibung in Textform.

Gelände:

- Füssen ist eine historische Altstadt mit kleinen Gassen und vielen Durchgängen sowie markante, teilweise sehr steile Höhenzüge. Einzelne Parkanlagen wechseln sich ab.
- Der Großteil der Fußgängerzone besteht aus Pflastersteinen.
- Im Südteil grenzt ein sehr breiter Fluss (Lech) mit wenigen Übergangsmöglichkeiten direkt am Stadtbereich an.
- Normale Laufschuhe werden empfohlen.

Anfahrt:

- Von NORDEN kommend die B16 oder B17 Richtung Füssen. Ab Füssen stadteinwärts nach Parkleitsystem bis Parkplatz Morisse folgen.
- Von A7 kommend bis Ausfahrt 139/Füssen. Der Kemptener Straße folgen Richtung stadteinwärts bis zum Parkplatz Morisse.

WKZ: 47.567761°N, 10.694020°E

Parkplatz Morisse
Kemptener-Str. 10
87629 Füssen

Parken:

- Der Parkplatz Morisse ist gebührenpflichtig!
Es gibt weitere Parkzonen innerhalb der Stadt die aber teilweise nur zeitlich begrenzt genutzt werden können.
- Kostenlose Parkmöglichkeiten befinden sich in den Wohngebieten im Westteil bzw. am Volksfestplatz. Entfernung Volksfestplatz – WKZ ca. 850 m

Anmarsch zum Start-/Zielbereich:

- Vom WKZ/Bereich Vereine erreicht man zu Fuß Richtung Fußgängerzone Innenstadt den Startbereich!
- Dieser Weg ist markiert.



- Das Aufwärmen ist nur im Bereich Parkplatz Morisse bzw. WKZ oder im Zuge des Anmarschweges gestattet!

Entfernungen:

- Vom WKZ / Aufenthaltsbereich Vereine beträgt 0 -100 m.
- Vom WKZ zum **START 1** ca. 300 m.
- Vom WKZ zum **START 2** ca. 150 m.
- Vom Ziel bis WKZ / Aufenthaltsbereich Vereine ca. 50 – 100 m.

Toiletten:

- Es befinden sich gebührenfreie, öffentliche Toiletten direkt am WKZ.

Duschen:

- Es gibt leider keine Duschkmöglichkeiten!

Verpflegung:

- Im Wettkampfgelände gibt es keine Verpflegungsposten.
- Im Zielbereich wird Getränk (Wasser/Tee/Energydrink) zur Verfügung gestellt.

Bahndaten:

1. Etappe:				2. Etappe:		
Kategorie:	Länge(m)	Posten:	Höhenmeter:	Kategorie:	Länge(m)	Posten:
D -14	1240	9	10	D -14	2130	15
D 15-18	2310	13	50	D 15-18	4750	30
D 19-	2310	13	50	D 19-	4750	30
D 35-	2310	13	50	D 35-	4750	30
D 45-	2040	11	35	D 45-	3990	27
D 55-	2040	11	35	D 55-	3990	27
H-14	1240	9	10	H-14	2130	15
H 15-18	3120	17	60	H 15-18	4880	33
H 19-	3120	17	60	H 19-	4880	33
H 35-	3120	17	60	H 35-	4880	33
H 45-	2130	12	35	H 45-	4080	30
H 55-	2130	12	35	H 55-	4080	30
H 65-	2130	12	35	H 65-	4080	30
D/H offen	1990	12	50	D/H offen	3780	26
Wanderer	1990	12	50	Wanderer	3780	26

HINWEIS: Für die 2. Etappe benötigen die Kategorien H15-18, H19- und H35- eine SI-Card 6 – 9 – 10 oder 11, da mehr als 30 Posten gestempelt werden müssen. **SI-Card 4 oder SI-Card 8 ist nicht möglich!**

Notwendige SI-Carden können am WKZ ausgeliehen werden!



Zeitplan:

13:00	WKZ geöffnet
14:00	Nachmeldeschluss
15:00	Nullzeit Start Lauf 1
17:00	Zielschluss Lauf 1
18:00	Nullzeit / Start Lauf 2 (Dunkelheit)
20:00 / 20:30	Zielschluss Siegerehrung im Anschluss

Sonstiges:

1. Die Bahnlängen entsprechen **nicht** den klassischen Sprintdistanzen und wurden aufgrund der Cup-Wertung abgeändert!
2. Die Startabstände innerhalb der Kategorien betragen 1 Minute.
3. Der Weg zum Start ist mit rot-weißen Bändern markiert!
4. **Etappe 1:** Der Vorstart beträgt 3 min, bedeutet vorgegebene Startzeit **minus** 3 Minuten. Die letzte Minute vor dem Start steht der Läufer vor seiner Startbox und entnimmt die Karte im Startmoment. Nach dem Zeitstart ist eine markierte Pflichtstrecke bis zum eingezeichneten Startdreieck zu laufen (Etappe 1. ca. 30 m und Etappe 2 ca. 90m). **Erst ab Startdreieck beginnt die freie Orientierung.** Die Postenfolge ist vorgegeben!
5. Die Postenbeschreibung mit Piktogrammen befindet sich auf der Karte. Eine separate Postenbeschreibung zur selbständigen Entnahme liegt beim WKZ für den Lauf 1 bereit.
6. Nach dem Zieleinlauf beider Läufe können die Karten behalten werden und brauchen nicht abgegeben werden!
7. **Etappe 2:** Dieser Lauf ist ein Postennetz-OL mit freier Wahl der Registrierreihenfolge ohne Zeitbegrenzung! Nach Kartenentnahme/Startzeit läuft der Wettkämpfer die markierte Pflichtstrecke bis zum Startdreieck. Erst ab Startdreieck beginnt die freie Orientierung! Die Reihenfolge der Posten ist nicht vorgegeben – **ausgenommen der Posten 100. Dieser Posten ist als letzter Posten vor dem Zielposten abzustempeln!** Für den Lauf 2 befindet sich die Postenbeschreibung ausschließlich auf der Karte! Die Kategorien D/H -14 sowie die Rahmenklassen erhalten eine separate Postenbeschreibung in Textform beim Start 2!
8. **„Sperrung Wettkampfgelände“:** Bei Sprintwettkämpfen in Innenstädten müssen die Posten rechtzeitig gesetzt werden. Dabei kann man nicht ausschließen, dass sich noch Wettkämpfer im zukünftigen „Wettkampfgelände“ befinden, da jeder ebenso bei der Anreise ein Kulturprogramm mit einplant, die Gastronomie der Region in Anspruch nimmt und sich von den Touristen nicht wesentlich im Erscheinungsbild unterscheiden!

Es wird an alle Wettkämpfer auf sportliche Fairness appelliert und den Innenstadtbereich ab 11:00 Uhr nicht mehr zu betreten!

9. Gefahrenhinweis:

Es führen durch das Wettkampfgebiet mehrere Straßen für den Durchgangsverkehr! Diese sind am Wochenende nicht stark befahren. Fahrzeuge die die Straßen nutzen fahren von Schritttempo bis zu 30 km/h. **Beim Überqueren der Straßen ist äußerste Vorsicht geboten und die Fahrzeuge haben Vorrang!**

Im Bereich der Altstadt / Fußgängerzone sind, je nach Wetterlage, mit Behinderungen durch den Fußgängerverkehr/Touristen zu rechnen! Vor allem bei der Etappe 1 bei Tageslicht werden diese Behinderungen stärker sein.

Entsprechend ist Rücksicht zu nehmen bzw. Vorsicht walten zu lassen, da es beim Laufen und gleichzeitigem Kartenlesen mit Zusammenstößen mit Fußgängern kommen kann!

10. **Es wird darauf hingewiesen, dass das Überwinden von „hohen Zäunen“ (Symbol 524) auch wenn das Objekt überwindbar wäre, sowie eingezeichnete „Verbotenes Gebiet „(Privatgelände) (Symbol 528) zur Disqualifikation führen!**
Eine Übersicht über passierbare/unpassierbare Objekte finden Sie am Schluss!

Besondere Kartensymbole beim Sprint sind in der Anlage aufgeführt und zu beachten!

Besondere verwendete Kartensymbole:

Litfaßsäule/Spielgerät: Symbol 539: besonders künstl. Objekt/ schwarzer Kreis **O**

Vorübergehend gesperrter Bereich (Biergärten /Straßencafés) : Symbol 714: magentafarbene Schraffur.

Besonders markante Bäume, die üblicherweise von ihren Ausmaßen mit Symbol 418 „Großer Einzelbaum“ gezeichnet werden, aber unmittelbar beidseits von unbefestigten Fußwegen stehen, wurden mit dem Symbol 419 „Busch/kleiner Baum“ gezeichnet, da sonst die Wege nicht mehr erkannt werden.

11. Die Posten für den Nachtsprint sind mit einem Postenschirm mit aufgenähtem reflektierendem Band ausgestattet. Sie leuchten nicht aktiv sondern nur passiv und müssen aktiv angestrahlt werden.



11. Der Nachtsprint findet genauso in Ortsgelände mit normaler Straßenbeleuchtung statt. Die Masse der Postenstandorte befinden sich in dunklen Bereichen, die von der Straßenbeleuchtung nicht ausreichend ausgeleuchtet werden.

Die Nutzung einer Stirnlampe/Taschenlampe wird dringend empfohlen!

12. Die Posten/SI-Stationen sind bei den Postenstandorten mit Masse auf normalen Postenständern mit Postenschirm befestigt. Bei besonderen Postenstandorten mit asphaltiertem Untergrund, befinden sich Metallgestelle mit befestigten SI-Stationen.

Einige SI-Stationen sind mit Halterung an einer Kette und Vorhängeschloss gesichert.

Somit hängen die SI-Stationen vertikal herab und sind manchmal verdreht.

13. Da es immer mal wieder vorkommt, dass einige „Spaßvögel“ Postenständer unerlaubt entfernen, ist bei nicht Vorhandensein der Station der Lauf bis zum Ende abzuschließen und das Fehlen des Postens am WKZ zu melden! Nach Überprüfung der Richtigkeit der Aussage/Fehlen des Postens wird der Posten aus der Bahn herausgerechnet.



14. Bilder vom Wettkampfgelände:

Bilder vom Wettkampfgelände findet man ausreichend über der Webseite der Stadt FÜSSEN sowie in einigen Suchmaschinen.

Somit erspare ich mir die Veröffentlichung eigener Bilder!

15. Siegerehrung:

Punktewertung:

Jeder Läufer bekommt Punkte entsprechend seiner Laufzeit und seinem Rückstand auf die Siegerzeit in der betreffenden Kategorie.

Die Punkte werden nach folgender Formel berechnet und auf zwei Dezimalstellen gerundet:

$$\text{Punkte} = \frac{\text{Siegerzeit}}{\text{Laufzeit}} \times 1000$$

Am Ende des Wettkampfes, nach allen zwei Einzelwettbewerben, werden die Punktzahlen eines jeden Läufers für die Gesamtwertung addiert.

Haben mehrere Läufer innerhalb einer Kategorie die gleiche Gesamtpunktzahl, so werden zur Bestimmung der Reihenfolge die Punktsummen aus den direkten Vergleichen der gleichauf liegenden Läufer herangezogen.

Einzelwertung:

Innerhalb der Kategorien gibt es keine Siegerehrung!

Vereinswertung:

Alle Punkte jedes Läufers werden für die Vereinswertung zusammenaddiert!

Der Verein, der die meiste Gesamtpunktzahl erreicht erhält den Wanderpokal!



**Der Turnbezirk Oberbayern
wünscht allen Teilnehmern
viel Spaß und Erfolg !**

**Der OL-Cup „Via Claudia Augusta“ ist
gesponsert durch**



ISSOM2007

Besondere Kartensymbole beim Sprint-OL

